

Freitag, 11. März 2011

Ausgabe 5/2011

[www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de)

## Newsletter

### Auf einen Blick

- Finanzen: Landkreis viel besser aufgestellt
- Kleine und mittlere Unternehmen werden gefördert
- Was anliegt
- Gleichberechtigung – Migrantinnen gezielter ansprechen
- Meldungen der Woche
- Blitzer der Woche
- Impressum

### Finanzen: Landkreis viel besser aufgestellt

Im vergangenen Jahr klang Landrat Bernhard Bramlage bei der Verabschiedung des Haushalts im Leeraner Kreistag nicht gerade optimistisch: „Gerne hätte ich Ihnen Positiveres berichtet, doch die Finanzkrise zwingt uns mit aller Wahrscheinlichkeit zu einem neuen Defizit von rund 8,5 Millionen Euro.“ Doch nun das: Beim Finanzausschuss am Mittwoch teilten er und Kämmerer Bertus Baumeister mit, das dicke Minus konnte verhindert werden. Und nicht nur das: Die Kreisverwaltung erhofft sich sogar einen Überschuss von einer halben Million.

Kämmerer Baumeister zeigte während des Ausschusses auf, dass außer Leer nur noch drei von 37 Landkreisen in Niedersachsen einen Haushaltsausgleich haben. Dennoch, um neue Schulden kommt der Landkreis Leer auch 2011 nicht herum. 2011 wird er 11,27 Millionen Euro aufnehmen müssen. Investiert werden 19,2 Millionen. Seit 2007 hat der Landkreis rund 105 Millionen Euro in sein Gebiet investiert. 58 Millionen dabei in Schulen.



### Zahlen aus dem Etat 2011:

Im Ergebnishaushalt sind jeweils 231,2 Millionen Euro Erträge und Aufwendungen festgesetzt. Im Finanzhaushalt stehen sich 226,9 Millionen Einzahlungen und 223,0 Auszahlungen gegenüber.

Der Kreistag wird den Haushalt 2011 voraussichtlich in seiner Sitzung am 7. April verabschieden.

## Kleine und mittlere Unternehmen werden gefördert

Wenn Unternehmen vorhaben, durch Investitionen neue Arbeitsplätze zu schaffen, sollten sie auf jeden Fall zum Hörer greifen und bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Leer anrufen. Das Telefonat kann sich auszahlen, denn das Programm zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) wird im Landkreis Leer weiter fortgesetzt.

Wie bereits in den Vorjahren ist es auch 2011 möglich, Zuschüsse zum Beispiel bei Existenzgründung, Betriebserweiterung oder bei der Übernahme einer von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte zu erhalten. Eine Grundvoraussetzung ist die Sicherung vorhandener und die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze.

Als förderfähig werden weitestgehend bauliche Investitionen, Maschinen und Anlagen oder Einrichtungen eingestuft. Die förderfähige Gesamtinvestition muss dafür zwischen 10.000 und 250.000 Euro liegen. Die Regelförderung beträgt für kleine Unternehmen bei arbeitsplatzschaffenden Maßnahmen 15 Prozent der förderfähigen Investitionen, höchstens jedoch 15.000 Euro.

In der laufenden Förderperiode 2007 bis 2013 konnten bereits über 100 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mehr als acht Millionen Euro durch den Einsatz von Fördermitteln angestoßen werden.

### Was anliegt:

#### **Kunst des Klüngelns**

12. März  
10.30 Uhr  
Leer

Das Unternehmerinnen-Netzwerk Leer und Jutta Fröse, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Leer, laden morgen ab 10.30 Uhr zu einem unterhaltsamen Vortrag in den Kulturspeicher Leer ein. Thema: Die Kunst des Klüngelns. Erfolgsstrategien für Frauen. Wie knüpfe ich neue Kontakte und erweitere mein Beziehungsnetz?

#### **Jugendförderpreis wird vergeben**

18. März  
19 Uhr  
Bunde

Am Freitag, 18. März, wird zum sechsten Mal der Jugendförderpreis vergeben. Die Feier beginnt um 19 Uhr in der Dorfgemeinschaftsanlage Bunde. Ausgezeichnet werden Projekte und Schüler aus dem gesamten Kreisgebiet. Auf der Feier spielt die Band „Klaasius“ ([www.klaasius.de](http://www.klaasius.de)) und es gibt eine Einrad-Vorführung.

#### **Gewerbeschau in Hollen**

27. März  
11 bis 18 Uhr  
Hollen

Die Interessengemeinschaft der Selbstständigen in Hollen veranstaltet am 27. März ihre zweite Gewerbeschau. Nach einer ersten erfolgreichen Schau im Jahr 2006 stellen sich nun wieder 17 Gewerbetreibende des Vereins aus Uplengen vor. Interessierte können sich zwischen 11 und 18 Uhr in der Halle des Busunternehmens Wissmann in Hollen über die Unternehmen informieren.

#### **Schlosskonzert - Die Macht beugt sich vor der Liebe**

29. März  
19.30 Uhr  
Leer

Die Bläuersolisten der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen gastieren in der Vorburg der Evenburg in Loga. Die Sinfonie für Bläser g-Moll von Gaetano Donizetti, Mládí von Leoš Janáček und die Hochzeit des Figaro (arrangiert von Andreas N. Tarkmann und Joseph Heidenreich) von Wolfgang Amadeus Mozart stehen auf dem Programm. Karten gibt es online über die Homepage der Kreismusikschule ([www.kms-leer.de](http://www.kms-leer.de)), telefonisch unter 0491/7 37 40 sowie in der Tourismuszentrale in Leer. Ticketpreise: 13 Euro und acht Euro ermäßigt.

## Gleichberechtigung – gezielter Migrantinnen ansprechen

Gleichberechtigt – Wo stehen wir? Im internationalen Vergleich fällt Deutschland von Platz 5 auf Platz 15 zurück. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration hatte anlässlich des 100. Geburtstags des Internationalen Frauentags zur vierten Dialogveranstaltung in Hannover eingeladen. Zentrales Thema der Veranstaltung war die Frage: Gleichberechtigt – Wo stehen wir? Welche Chancen haben Migrantinnen, Karriere zu machen? Was muss passieren, um ihnen die Wege zur tatsächlichen Gleichberechtigung zu ebnet? Ministerin Aygül Özkan, Despina Kazantzidou, Chefin der Software-Firma UNISOLO, Hatice Akyün, Autorin und Journalistin und Dunja Hayali, ZDF-Moderatorin, zeigten während der Veranstaltung zahlreiche Möglichkeiten auf, die eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen mit Migrationshintergrund voranbringen.

Jutta Fröse, Gleichstellungsbeauftragte beim Landkreis Leer, und die Projektleiterinnen der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf Ostfriesland, Roswitha Franke und Johanne Janssen, haben die Veranstaltung besucht.

„Die größte Hürde für qualifizierte Frauen mit Migrationshintergrund ist derzeit die fehlende Anerkennung ihrer Bildungsabschlüsse. Außerdem ist mehr Transparenz im Dschungel der Anerkennungsverfahren erforderlich. Wir müssen davon ausgehen, dass wir es mit selbstbewussten Frauen zu tun haben, die Chancengleichheit wollen. Gemeinsam mit Politik, Wirtschaft und Verwaltung müssen wir überlegen, wie wir damit umgehen wollen und welche Lösungen wir anbieten können. Wichtig ist, dass Frauen sich ihre eigenen Ziele stecken und nicht Objekte für Maßnahmen werden“, sagt Jutta Fröse.



Johanne Janssen (v.l.), Roswitha Franke und Jutta Fröse.

„Wir möchten den Frauen mit unserem Beratungsangebot Chancen für den beruflichen Wiedereinstieg aufzeigen. Zukünftig werden wir mit unserem Beratungs- und Informationsangebot gezielter auch Migrantinnen ansprechen“, so die beiden Leiterinnen der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf. Die frühkindliche Bildung, Sprache und Kenntnisse des Schulsystems sind entscheidend für gute Bildungsabschlüsse und stellen die Weichen für die berufliche Integration von Migrantinnen, so Fröse.

## Meldungen der Woche

### Start für Blinkfüür 2011

Auch 2011 sollen verdiente Menschen wieder mit dem „Blinkfüür“ ausgezeichnet werden. Der Initiativkreis mit Landrat Bernhard Bramlage und der Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann sowie Frank Schüür vom Niedersächsischen Turnerbund und Carsten Mohr von der Sparkasse LeerWittmund hat jetzt den offiziellen Startschuss gegeben. Wie schon in den vergangenen Jahren können Menschen für eine Ehrung vorgeschlagen werden, die sich in den Bereichen „Kultur“, „Soziales“, „Sport“ oder in „Gruppen und Vereinen“ in herausragender Weise eingesetzt haben. „Unser Staat lebt davon, dass sich Menschen für das Gemeinwesen mit verantwortlich fühlen, sich uneigennützig einsetzen und so unsere Gesellschaft aktiv mit gestalten“, sagt Landrat Bramlage. Darum zeichnet der Landkreis Leer seit einigen Jahren Menschen mit dem „Blinkfüür“ aus. Das Leuchtturm steht dabei für die richtungsweisende Funktion ehrenamtlicher Tätigkeit.



Vorschläge für eine Ehrung können bis Ende April formlos an den Landkreis Leer, Landrat, Bergmannstraße 37, 26789 Leer gerichtet werden oder

per Mail unter:

[blinkfueuer@lkleer.de](mailto:blinkfueuer@lkleer.de)

## Strauchabfuhr vom 21. März bis 8. April

Baum- und Strauchschnitt kann wie in jedem Frühjahr wieder gebündelt zur Abholung bereitgelegt werden. Die Abfuhr beginnt vom 21. bis 25. März im Rheiderland. Am 28. März folgt die Abfuhr in der Samtgemeinde Hesel und am 29. März in Uplengen. Vom 30. März bis 1. April werden die Strauchbündel in der Gemeinde Moormerland abgefahren. In der darauf folgenden Woche geht es am 4. April in Jümme, am nächsten Tag in Rhaderfehn und am 6. April in Ostrhaderfehn weiter. Am 7. und 8. April werden die Strauchbündel in Westoverledingen abgefahren. Im Stadtgebiet Leer und auf der Insel Borkum wird der Strauchschnitt ebenfalls in der Woche vom 4. bis 8. April parallel zur Hausmüllabfuhr abgeholt.



Wilfried Bley (l.) und Stefan Peters von der Firma Heinemann bei der Strauchabfuhr im Herbst.

Damit Abfuhrprobleme von vorneherein ausgeschlossen werden, müssen die gebündelten Sträucher und Äste am Abfuhrtag so an den Straßenrand gelegt werden, dass der Verkehr dadurch nicht behindert wird. Nicht abgefahren werden Äste, die länger als zwei Meter oder dicker als 15 Zentimeter sind und Bündel, die mehr als

50 Kilo wiegen. Dies gilt auch für Stubben, Gartenabfall in Säcken, zu dicke Baumstämme sowie Strauchwerk aus Gartenbaubetrieben, Baumschulen oder sonstigen gewerblichen Bereichen.

50 Kilo wiegen. Dies gilt auch für Stubben, Gartenabfall in Säcken, zu dicke Baumstämme sowie Strauchwerk aus Gartenbaubetrieben, Baumschulen oder sonstigen gewerblichen Bereichen.

## 300 Euro für Integrationslotsen

Einen Scheck über 300 Euro haben die Integrationslotsen des Landkreises Leer erhalten. Der Erlös wurde während der Infobörse für Frauen im November letzten Jahres gesammelt. „Die Einführung der Integrationslotsen ist ein sehr gelungenes Projekt. Es schafft das, was nur ein Mensch leisten kann – ein Freund zu sein“, sagt Anna Blazejewska-Kuhn, Integrationsbeauftragte des Landkreises Leer, die die Arbeit der Integrationslotsen koordiniert. „Die Lotsen leisten schon seit drei Jahren eine hervorragende Arbeit. Wir freuen uns über diese Anerkennung.“ Zurzeit arbeiten 23 Integrationslotsen ehrenamtlich im Landkreis Leer. Neue Lotsen seien herzlich willkommen, so Anna Blazejewska-Kuhn. Ein Qualifizierungslehrgang ist im Frühjahr geplant.

## Ausstellung „MenschenLandschaften“

Mit der Ausstellung „MenschenLandschaften“ ist jetzt eine ganz besondere Ausstellung in der „Kleinen Galerie im Gesundheitsamt“ des Landkreises Leer zu sehen. Gezeigt werden Ergebnisse der ergotherapeutischen Arbeit in der obw Tagesstätte Tandem Leer. Im Dialog mit Werken der frühen Expressionisten sind eine Reihe bemerkenswerter Arbeiten entstanden. Die Ausstellung im Gesundheitsamt zeigt eine Auswahl der entstandenen Werke. Das Angebot eines „Freien Ateliers“ wird von Besuchern unterschiedlichen Alters genutzt. Entsprechend vielfältig sind auch die Arbeiten, die entstehen. „Unsere Arbeit ist konzeptionell darauf ausgerichtet, die schöpferischen Kräfte der Teilnehmer anzuregen und den Mut zum eigenen Ausdruck zu stärken“, so Erika Bruns, Tagesstätten-Leiterin. Ausgestellt sind Werke der Kunstschaffenden F. Mansholt, L. Meyering, T. Schmidt, S. Meyer und C. Hüntling. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Gesundheitsamtes besucht werden.



## Blitzer der Woche

### 11. Woche (14. bis 20. März)

Montag, 14. März: Gemeinde Rhaderfehn und Gemeinde Ostrhaderfehn

Dienstag, 15. März: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Moormerland

Mittwoch, 16. März: Gemeinde Uplengen und Stadtgebiet Weener

Donnerstag, 17. März: Samtgemeinden Hesel/Jümme und Gemeinde Westoverledingen

Freitag, 18. März: Gemeinde Rhaderfehn und Gemeinde Moormerland

Sonnabend, 19. März: Stadtgebiet Weener



### 12. Woche (21. bis 27. März)



Montag, 21. März: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Bunde

Dienstag, 22. März: Gemeinde Rhaderfehn und Gemeinde Uplengen

Mittwoch, 23. März: Gemeinde Ostrhaderfehn und Westoverledingen

Donnerstag, 24. März: Samtgemeinde Jümme und Stadtgebiet Weener

Freitag, 25. März: Gemeinde Rhaderfehn und Gemeinde Westoverledingen

Sonnabend, 26. März: Gemeinde Ostrhaderfehn

Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.

© Kenneth Brockmann/ pixelio.de

### Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, 26789 Leer,

Telefon: 0491/926 11 49, Fax: 0491/926 911 49,

E-Mail: [newsletter@lkleer.de](mailto:newsletter@lkleer.de), Internet: [www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de)

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an [newsletter@lkleer.de](mailto:newsletter@lkleer.de) oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März 2011.